

Leichtathleten der LG Rosbach-Rodheim holen sechs Titel und drei Vizemeisterschaften



Bei strahlendem Wetter konnten die diesjährigen Kreismeisterschaften der Leichtathleten ausgetragen werden. Auf dem wunderschönen Burgfeld in Friedberg trafen am 05. Mai die besten Athleten aus dem Wetteraukreis aufeinander und ermittelten die Sieger und Platzierten.

Die LGRR konnte mit acht starken Athletinnen und Athleten aus den drei Mitgliedsvereinen SV 98 Rosbach, TG Ober-Rosbach und der SG Rodheim antreten und insgesamt sechs Kreismeistertitel und drei Vizemeisterschaften verbuchen.

Besonders erfolgreich war **Felix Schlosser**, der in allen seiner vier Wettbewerbe Kreismeister wurde. (Weitsprung: 5,94m; Kugelstoß: 10,81m; Hochsprung: 1,64m, Speerwurf 37,90m). Ebenfalls in Höchstform präsentierte sich **Dorian Schwalm**. Er konnte den Diskuswurf für sich entscheiden (22,94m), wurde jeweils mit Bestleistung Vizemeister im Kugelstoß (10,16m) und in neuer Bestzeit Dritter über die 100m (12,34s).

Ulrich Groß erreichte mit seinem Kreismeistertitel im Kugelstoß (11,25m) gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Altersklasse M55.

Celina Michel wurde in starken 13,94s Vizemeisterin über die anspruchsvolle 80m Hürden-Distanz, dazu vierte im Weitsprung (4,55m) und sechste über die 100m (13,72s). **Yasin Bak** debütierte über die 100m und wurde überraschend Vizemeister in tollen 12,48s. Weiterhin jeweils Dritter im Weitsprung (4,89m) und im Diskuswurf (24,49m). **Luis Wetzel** platzierte sich im Weitsprung (3,77m) und über die 800m (3:09,93) jeweils auf den vierten Rang. **Ella Lingnau** konnte in ihrem erst zweiten 60m Hürdenlauf ihre Zeit um über eine Sekunde auf 11,60s steigern und wurde Vierte. **Pia Cappel** erreichte in jeweils sehr großen Teilnehmerinnenfeldern den achten Platz im Weitsprung (3,94m) und den neunten Rang über die 100m (14,57s).

Die Athletinnen und Athleten waren allesamt sehr zufrieden mit ihren Leistungen und blicken nun auf die kommenden Herausforderungen der Regional- und Hessischen Meisterschaften.

Hessische Meisterschaften Volleyball U-12 Mädchen und Jungen

Am Samstag, den 28. April fanden die hessischen Meisterschaften der Jugend U-12 in Wiesbaden statt. Qualifiziert hatten sich jeweils eine Rodheimer Mädchen- und Jungenmannschaft.

In der Halle am Platz der deutschen Einheit, in der die Profis vom VC Wiesbaden ihre Heimspiele austragen, trafen insgesamt 12 Jungenmannschaften und 24 Mädchenmannschaften aufeinander.



In der Vorrunde mussten die männlichen Piraten gegen starke Gegner vom ACT Kassel und dem TSV Frankenberg antreten. Gegen Frankenberg konnte ein Sieg verzeichnet werden. Im Überkreuzspiel mussten sich die Piraten dem starken Team vom TV Biedenkopf geschlagen geben, erkämpften sich dann aber insgesamt einen tollen 5. Platz in einem packenden Spiel gegen den TV Bommersheim.

Die weiblichen Piraten konnten sich in der Vorrunde deutlich gegen den TSV Frankenberg und den VC Wiesbaden 5 durchsetzen. Nur 1 Satz musste gegen den Nachwuchs des VC Wiesbaden abgegeben werden. In den weiteren Spielen konnten sich die Mädels dank tollem kämpferischen Einsatz und gutem Zusammenspiel u.a. gegen den VC Wiesbaden 3 und im Halbfinale gegen den SC Königstein durchsetzen.

So durften die Mädels im Finale gegen die erste Mannschaft des VC Wiesbaden antreten. Dank der tollen Unterstützung der Jungs und der mitgereisten Eltern konnten sie im ersten Satz gut mithalten, mussten sich dann aber doch den technisch überlegenen Wiesbadenerinnen geschlagen geben. Auch im 2. Satz gab es sehenswerte Ballwechsel, jedoch konnte Wiesbaden den Satz für sich entscheiden.

Mit vielen neuen Volleyball-Erfahrungen fuhren die Spieler Amelie Andre, Linnea Fröhlich, Jana Geppert, Marit Gressmann, Ole Gottschalk, Julius Schuld und Ben Zander mit ihren Coaches Lisa Gressmann, Sabine Geppert und Johannes Voeske nach einem langen Tag nach Hause.

Rodheimer Piraten nehmen an den Hessischen Meisterschaften teil - Volleyball U-13

Am Samstag, den 12. Mai fanden die Hessischen Meisterschaften der Jugend U-13 statt. Bei den Mädels hatte sich die SG Rodheimer Jugend mit einer Mädchenmannschaft für die Hessenmeisterschaft in Hünfeld qualifiziert, zwei weitere Mannschaften für den Hessenjugendpokal in Wiesbaden. Unsere Piraten qualifizierten sich ebenfalls für die Hessenmeisterschaft, die zeitgleich in Freigericht stattfand.



In Hünfeld traf die Mannschaft auf 11 weitere Mannschaften.

Nach einem Einzug mit Vorstellung der einzelnen Mannschaften, trafen die Piratinnen in der Vorrunde auf den VC Wiesbaden 3 und die Biedenkopf-Wetter-Volleys. Leider konnten sich die Mädchen im ersten Spiel nicht durchsetzen, obwohl die Gegnerinnen nicht überlegen waren. Im 2. Spiel wurde der 1. Satz gegen die technisch und läuferisch weit überlegene Mannschaft aus Biedenkopf fast gewonnen, musste dann aber doch mit 23 zu 25 abgegeben werden. Im 2. Satz konnten die

Gegnerinnen dann ihre Überlegenheit ausspielen, so dass die Piratinnen als Gruppendritte um die Plätze 9-12 spielten. Gegen den VfL Bad Arolsen konnte der erste Satzgewinn des Tages verzeichnet werden. Leider ging der 2. Satz knapp mit 23 zu 25 verloren und im Tiebreak hatten die Mädels aus Bad Arolsen die Nase vorn. Nach dieser Niederlage ging dann leider auch das letzte Spiel mit 21:25 und 20:25 an die Gegnerinnen aus Auerbach.

Trotz der Niederlagen konnten die Piratinnen viel Spielerfahrung sammeln und durften die tolle Atmosphäre bei den hessischen Meisterschaften miterleben.

Unsere Piraten belegten Platz 9, die Mädels beim Hessenjugendpokal wurden 6.

Für alle Teams war es ein spannendes und lehrreiches Erlebnis, an des Hessischen Meisterschaften der U13 teilzunehmen. Auch wenn es in diesem Jahr noch nicht für eine Medaille gereicht hat, lieferten sich die Kinder spannende Spiele und konnten viele neue spielerische Erfahrungen sammeln. Wir sind gespannt auf die nächste Saison!

Es spielten:

HM U13w

Katharina Denfeld, Jana Geppert, Hanna Kruckenberg, Laila Zahirovic und Lucy Zimmermann; Coach: Sabine Geppert

HM U13m:

Luis Cimiotti, Ole Gottschalk, Kieran Lingenau, Bennett Schauer, Julius Schuld, Ben Zander; Coach: Andi Zander

HJP U13w:

Jette Croll, Lena Scholz, Lea Rappl; Coach: Max Gaus



Judo - Morgenstern bei den DEM Ü30 auf dem Treppchen



Ende April fanden in Wiesbaden die deutschen Judo-Meisterschaften der Ü30 statt.

So heimatnah war für Eva Morgenstern sofort klar, dass sie die SG Rodheim dort vertreten wollte. In der Gruppe F4 bis 50 kg trat sie auf die Matte.

In ihrem Auftaktkampf stand unsere Grüngurtin gleich einer Braungurtin gegenüber. Davon ließ sich Morgenstern jedoch nicht entmutigen. Durch die intensive Vorbereitung im Training setzte sie routiniert ihren Griff an. Die

Kontrahentin setzte zu Würfen an und Morgenstern schaffte es zunächst die Würfe zu blocken oder auszustiegen. Eine kleine Unachtsamkeit brachte Morgenstern jedoch zu Fall und sie musste sich im anschließenden Haltegriff geschlagen geben.

Weiter ging es bis ins kleine Finale. Dort wurde es leider nicht viel einfacher für Morgenstern, denn dort wartete eine Danträgerin (Schwarzgurtin). Erneut schaffte es Morgenstern den Angriffen ihrer Gegnerin zu trotzen. Durch eine kleine Fußtechnik wurde Morgenstern jedoch erneut in einem Haltegriff am Boden gehalten aus dem sie nicht mehr rauskam.

Am Ende reichte es noch für die Bronzemedaille und dem 3. Platz auf dem Siegereppchen. Eva Morgenstern und Trainer Bernd Levien sind mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Weiterhin wollen sie sich auf die nächsten Turniere vorbereiten.

Den Power-Kids droht das Aus! Neuer Übungsleiter gesucht!

Marco Berlitz wird die SG Rodheim Ende Mai verlassen, da er ins Ausland gehen wird. Aus diesem Grund steht die Turngruppe der Power-Kids vor dem Aus.

Die turnwilligen Erst- und Zweitklässer suchen nun einen neuen Übungsleiter für Ihre Trainingsstunde, die mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle stattfindet.

Inhaltlich steht die Festigung von Kraft und Ausdauer und das langsame Heranführen an die unterschiedlichen Turngeräte im Vordergrund der Trainingseinheit.

Ihr habt Interesse mit Kindern zu arbeiten und möchtet gerne eine eigene Gruppe übernehmen? Dann seid Ihr hier genau richtig. Euch fehlt noch die nötige Qualifikation, um eine Übungsleitertätigkeit auszuüben? Dann sprecht uns gerne an. Die SG Rodheim unterstützt Euch bei den entsprechenden Aus- und Fortbildungsangeboten.

Interesse geweckt? Dann meldet Euch doch bitte bei Sabine Gruner unter sabine.gruner1@freenet.de. Wir freuen uns auf Euch!



Auch 2018 bietet der Sportabzeichen Treff der Abteilung Leichtathletik die Sportabzeichen Abnahme mit Training an!

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Es wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

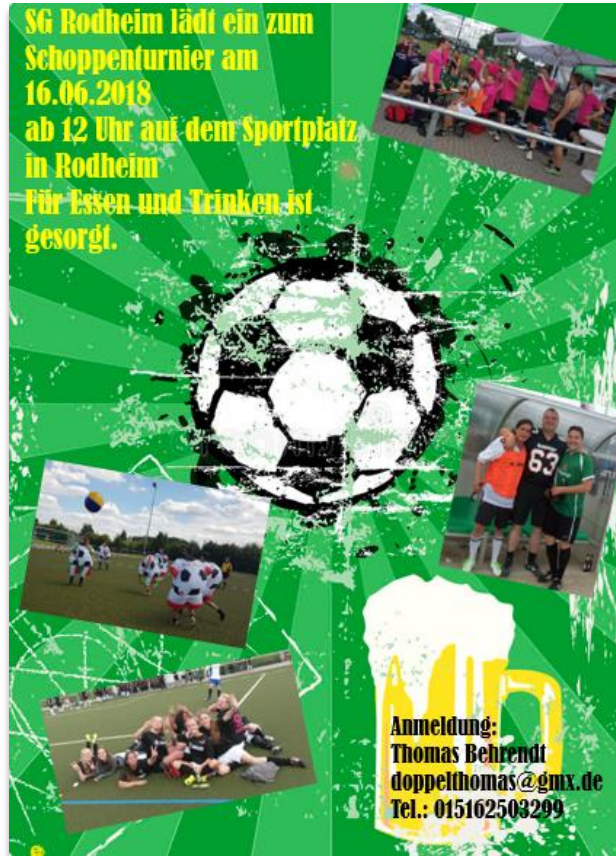
Die zur Auswahl stehenden Disziplinen und die nach Alter und Geschlecht differenzierten Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen sind in den jeweiligen altersgerechten Leistungskatalogen - mehr unter www.deutsches-sportabzeichen.de - geregelt.

Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training. Prüfungen können auch 2018 wieder in der SG Rodheim, Abteilung Leichtathletik, Sportabzeichen Treff abgelegt werden. Treffpunkt ist **seit 8. Mai 2018 bis Ende September immer dienstags um 18:30 Uhr für 2 Stunden** auf dem Sportgelände der SG Rodheim (Schautafeln), um die erforderlichen Leistungen zu trainieren und abgenommen zu bekommen.

Ansprechpartner in der SG Rodheim sind: Uwe Steib (0179 3546169) und Burkhard Strasheim (0151 59492382).

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist keine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens - aber mindestens aus versicherungstechnischer Sicht von Vorteil.





www.sgridrodheim.de

Der für jeden offene Motorradstammtisch der SG Rodheim startet 2018 in die 4. Saison!

Seit 2015 treffen sich Motorradfahrer(innen) der SG Rodheim immer regelmäßig am **2. Donnerstag im Monat**, um im GrasGrün um 20:00 Uhr gemeinsam Events und Touren zu planen, sich über Erfahrungen auszutauschen oder über Bikertechnik fachzusimpeln. Auch Biker(innen), die Nichtmitglied der SG Rodheim sind, sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme an den Treffen und an den Touren ist beitragsfrei und eigenverantwortlich. Für ausreichend Versicherungsschutz muss jeder selbst Sorge tragen. Die SG Rodheim übernimmt keine Haftung.

Kontakt Mobil: 0179 3546169 (Uwe Steib), 0160 5766675 (Sabine Nagel)



Am 17. Juni 2018 findet ein Fest zum 65. Geburtstag des Rodheimer Schwimmbades statt

Unsere Abteilung REHA-Sport beteiligt sich an dem sportlichen Angebot und bietet Wassergymnastik an. Eine gute Gelegenheit zum Schnuppern, denn es folgen zwei Kursangebote beginnend am 3. und 6. Juli 2018:

SG Rodheim
Abteilung REHA – Sport

Sommer 2018



Wassergymnastik im Freibad Rodheim

Kurs A an 7 Freitagen, Beginn: 06.07.2018

Immer um 11:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Kurs B an 7 Dienstagen, Beginn: 03.07.2018

Immer um 18:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

gelenkschonende Gymnastik macht Spaß

steigert die körperliche Fitness

trainiert Kraft und Ausdauer

verbessert die Kondition

...und Koordination

Mitglieder der SG Rodheim: 45,- € / 1 Kurs à 7 Einheiten, Nichtmitglieder: 70,- €

...jeweils plus Eintritt Freibad

Zahlung vor erster Übungsstunde

Treffpunkt: Nichtschwimmerteil

Infos + Anmeldung: Sabine Nagel, Tel.: (0 60 07) 3 66

SG Rodheim – On Tour...

Aktiv-Wochenende der Abteilung REHA-Sport



Aus einer Stammtisch-Idee einmal ein aktives Wochenende zu verbringen wurde ein gelungener Ausflug. Schneller als gedacht war Schotten als Ziel ausgemacht, ein Hotel gefunden und los ging es am ersten Wochenende im April. Schon am Freitagnachmittag wurde das erste Ziel, die Schokokussmanufaktur, besichtigt. Wir sahen und hörten, wie Schokoküsse in Handarbeit hergestellt wurden, von der Masse bis zum fertigen Produkt. Ein Probierkuss durfte natürlich nicht fehlen, doch die Auswahl fiel sichtlich schwer: Black Mamba, Caipirinha, Cocos, Mokka, es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach einem gemütlichen Abendessen im Hotel trafen wir uns zum Kartenspiel „Zu-Gleich“. Wer nun denkt „Oha, Kartenspielen, was kann das mit Sport zu tun haben?“, den können wir aufklären, es ist ein Training für Schnelligkeit, Gedächtnis und Konzentration. Der Spaß und die Bewegung der Lachmuskeln sprachen für sich. Am Samstag ging es nach einem guten Frühstück zur Aquafitness mit Übungsleiterin Sabine Nagel. Mit Pömpel, Gummientchen und Wasserbrettern wurde uns warm und die Muskulatur kam in Schwung.



Anschließend nahmen wir bei Traumwetter die Aktivitäten des Hoherodskopfs genauer ins Visier, walkten, besuchten Baumwipfelpfad und Sommerrodelbahn, für jeden Geschmack und jede Aktivität war etwas dabei. Getränke, Snacks und Sonne genießen kamen nicht zu kurz.

Erfolgreicher Laufausflug zum Spreewald

Eine Laufveranstaltung im Spreewald motivierte eine kleine Laufgruppe der SG Rodheim, Jutta Rosemeier, Marion Schulte und Wolfgang Lingenau zur Teilnahme. Bei diesem Laufevent waren zahlreiche Strecken und auch Radtouren angeboten. Sie meldeten sich für den Halbmarathon an. Der Spreewald ließ auf eine flache Streckenführung schließen, aber die Teilnehmer/innen waren überrascht, dass ca. 20 Kanäle überwunden werden mussten. Oftmals war die Überquerung über Brücken mit Treppenauf- und -abgängen erforderlich. Dies bedeutete jeweils ca. 20 Stufen rauf und 20 Stufen runter. Der Laufrhythmus wurde dadurch total unterbrochen. Auch die sommerlichen Temperaturen auf teilweise sonnigen Betonwegen forderte den Teilnehmern einiges ab. Angefeuert durch die mitgereisten Partner erreichten alle hervorragende Ergebnisse in ihren Altersklassen: Jutta Rosemeier Platz 4, Marion Schulte Platz 2 und Wolfgang Lingenau Platz 1. Für dieses Ergebnis stellten sich nach dem Zieleinlauf die beiden Spreewald-Schönheiten in ihren Trachten gerne für ein Foto zur Verfügung.



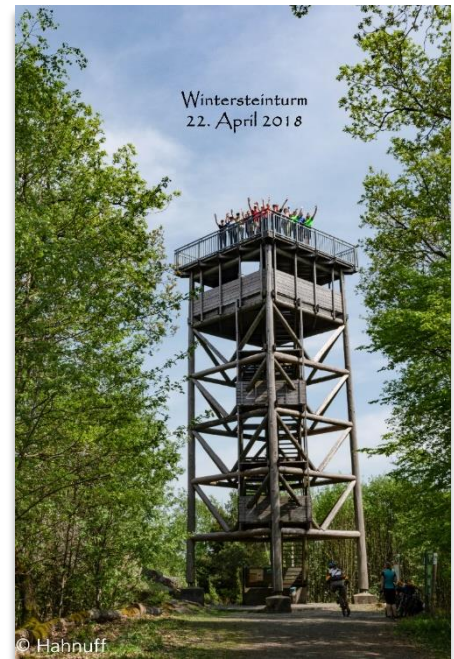
Eine Kahnfahrt, ein Radausflug und Besichtigungen in der Umgebung rundeten den schönen mehrtägigen Ausflug „rund um die Spreewaldgurke“ ab.



Der Weg ist das Ziel, die Rast die Motivation! 15 Wanderer erleben einen Sommer-Tag im April!

„Die Gipfel vor unserer Haustür“ war das Motto der 1. SG-Wandertour in diesem Jahr. Bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen startete die Tour in Langenhain-Ziegenberg. Diese 21 km-Wanderung ist ein echter Klassiker und verlief u. a. auf dem Limes, wo Trittsicherheit gefordert ist. Auch die Kondition wurde bei dieser 5 Stunden-Tour (reine Gehzeit) trainiert. Nach Besichtigung der Marienkapelle ging es nach kurzem Abstieg über einen Trailpfad ins Usatal und zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Anschließend wurden im „grasgrün“ die Energiespeicher wieder aufgefüllt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung am 17. Juni 2018. Dann geht es in die Pfalz. Weitere Infos folgen.



Im Herbst 2017 gepflanzte Strauchpflanzen am Erdwall gestohlen



Ende März hatten wir bei einer Begehung festgestellt, dass ca. 40 Strauchpflanzen -in 2017 von der SG gepflanzt- im Bereich des Erdwalles Feldweg/Petterweiler Straße herausgezogen und gestohlen waren. Zusammen mit dem Bauhof haben wir entschieden, dass die Strauchpflanzen schnellstmöglich bestellt und noch im April nachgepflanzt werden.

Direkt nach Anlieferung der Pflanzen hat ein SG Pflanzteam alle Sträucher auf den überwiegend sehr steilen Hangflächen eingepflanzt und gründlich gewässert.

Jetzt hoffen wir, dass die nachgepflanzten Sträucher –von Dieben unbehelligt- anwachsen, gut gedeihen und zur optischen Verbesserung des Erddammes beitragen. Die Bepflanzung wirkt zukünftig auch als Windschutz für die Beachvolleyballfelder und für alle anderen Sportanlagen.

In eigener Sache...

Der Newsletter lebt von den Berichten aus den Abteilungen. Teilt uns Eure Termine, Nachrichten und Beiträge gerne für eine der nächsten Ausgaben mit. Sendet Eure Beiträge an redaktion@sgradheim.de. Künftig wird der Redaktionsschluss immer am 15. des jeweiligen Monats sein. Ihr könnt uns unterstützen, indem Ihr Eure Beiträge in der Schriftart Arial 11Pt. einsetzt. Dafür vielen Dank.